



Autoethnografie als Instrument Forschenden Lernens im Lehramtsstudium

Kritisch-reflexive Betrachtung von (digitalen) Lehr-Lern-Interaktionen durch Studierende

Online-Supplement 1: How to Autoethnografie

Björn Stövesand^{1*}, Friederike Kern¹,
Lisa Vössing¹, Csilla-Anna Wilhelm¹, Sofia Koutalidis¹,
Anne Németh¹ & Ann-Christin Leßmann¹

¹ *Universität Bielefeld*

* *Kontakt: Universität Bielefeld,*

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft,

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Mail: stoevesand@uni-bielefeld.de

Zitationshinweis:

Stövesand, B., Kern, F., Vössing, L., Wilhelm, C.-A., Koutalidis, S., Németh, A. & Leßmann, A.-C. (2025). Autoethnografie als Instrument Forschenden Lernens im Lehramtsstudium. Kritisch-reflexive Betrachtung von (digitalen) Lehr-Lern-Interaktionen durch Studierende [Online-Supplement 1: How to Autoethnografie]. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 8 (1), 206–221. <https://doi.org/10.11576/hlz-7467>

Eingereicht: 11.09.2024 / Angenommen: 02.06.2025 / Online verfügbar: 08.07.2025

ISSN: 2625–0675



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen.

Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>



How to Autoethnografie?

Autoethnografie = schriftlich generierte Daten, die durch regelmäßige Dokumentation/Aufschreiben von vergangenen Erfahrungen/ Beobachtungen/ Erlebnissen in einem Bereich des eigenen Alltags (z. B. im digitalen synchronen/asynchronen Unterricht) entstehen. Sie sind Ausgangspunkt für die nachfolgende Analyse.

